Landratsamt Ebersberg
15/163 29. Juli 2015
b.n.
n.N. Z1 Z

Nachtexpress Ebersberg e.V.

Nachtexpress Ebersberg e.V. -Bahnhofstr. 12, 85560 Ebersberg

Vorsitzende: Marianne Künzel, Georg Schweiger, Christa Stewens

Landratsamt Ebersberg
Herrn Landrat
Robert Niedergesäß und ULF
Eichthalstraße 5
85560 Ebersberg

Nachtexpress Ebersberg e.V.
c/o Kreisjugendring Ebersberg
Bahnhofstraße 12
85560 Ebersberg

Telefon: 08092 21038

28. Juli 2015

Sehr geehrter Herr Landrat Robert Niedergesäß,
sehr geehrte Kreisrätinnen und Kreisräte,

das Jahr 2014 brachte für den Nachtexpress einschneidende Veränderungen. In den vergangenen 20 Jahren war der Nachtexpress eine Erfolgsgeschichte, da wir uns über stetig steigende Fahrgastzahlen sowohl bei den 52 Samstagsfahrten, als auch bei den 52 Freitagsfahrten freuen konnten. Aber in den letzten zwei Jahren mussten wir einen gravierenden Rückgang der Fahrgastzahlen hinnehmen. Im Jahr 2013 wurden auf den drei Linien noch 4.624 Fahrkarten verkauft, im Jahr 2014 sank die Zahl der verkauften Fahrkarten auf 2.811. Auch im ersten Halbjahr 2015 sanken die Fahrgastzahlen kontinuierlich weiter.

Am 01.11.2014 trat ein neuer Fahrplan in Kraft, der auf der Grundlage eines Gutachtens des MVV-Consulting entwickelt wurde, um eine Optimierung der Fahrtzeiten und eine bessere Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel (S-Bahn und Zug) zu gewährleisten. Trotz dieser objektiven Verbesserungen sinken die Fahrgastzahlen und die Spendengelder und Sponsoren nahmen ebenso ab. Auch durch eine verstärkte Werbung über eine Fanseite, die eigene Website, über Facebook und Berichte in den Wochenblättern "Hallo", "Falke" und "Kurier", in der SZ, in der Ebersberger Zeitung und in verschiedenen Gemeindeblättern konnte der Abwärtstrend nicht gestoppt werden.

Das veränderte Ausgehverhalten der Jugendlichen im Landkreis, die Schließung etlicher Diskotheken bzw. von Jugendlichen bevorzugt frequentierten Lokalen und die bessere Koordination der Jugendlichen untereinander durch Smartphones und Handy, die Konkurrenz zum Nachtexpress durch Sammeltaxis, all diese Faktoren tragen sicher zum Rückgang seiner Nutzung bei.

Der ULV-Ausschuss beschloss am 30.09.2014 eine letzte Rettungsaktion für den Nachtexpress, indem er den Betrieb im Jahr 2015 weiterhin finanziell unterstützt. Gleichzeitig wurde der Vorstand des Nachtexpress gebeten, die Entwicklung zu analysieren und zusammen mit der Kreis-

verwaltung, dem KJR und weiteren möglichen Partnern, Alternativen für den Nachtexpress zu untersuchen und sich Gedanken über zukunftsorientierte Konzepte zu machen und bis Mitte 2015 vorzulegen.

Daher hat sich der Vorstand über mögliche Alternativen informiert. Zusammen mit Herrn Rüstow sind wir nach Neustadt an der Waldnaab gefahren, um das Konzept "fifty-fifty-Taxi" im Landkreis Neustadt kennenzulernen. Dieses Konzept ist leider nicht auf unseren Landkreis übertragbar und wäre mit großen finanziellen Risiken für den Kreishaushalt verbunden.

Alle anderen Konzepte (Wasserburg, Erding, Landkreis Limburg an der Lahn, Rostock) sind in verdichteten Räumen und ebenfalls nicht anwendbar und würden das Nutzerverhalten der Jugendlichen im Landkreis Ebersberg nicht verändern.

Auch Kombinationen von Sammelbussen und Ruftaxis wurden in unsere Prüfung aufgenommen und wieder verworfen.

Als weitere Alternative wurde angedacht, den Nachtexpress in die Verantwortung des MVG zu geben und als normale Landkreislinie anzubieten.

Doch letztendlich sind wir zu der Überzeugung gelangt, dass wir es als unverantwortlich ansehen, den Nachtexpress weiter fahren zu lassen, da sich das Nutzerverhalten der Jugendlichen stark verändert hat. Wir schlagen daher vor, den Nachtexpress zum Jahresende 2015 einzustellen.

Diese Entscheidung ist uns, die wir 20 Jahre Verantwortung für den Nachtexpress getragen haben, nicht leicht gefallen.

Bedanken wollen wir uns bei Herrn Rüstow, der uns immer hervorragend beraten und begleitet hat, bei Herrn Landrat Robert Niedergesäß, der sich ebenfalls stark für den Nachtexpress eingesetzt hat und uns unterstützt hat und bei den Mitgliedern des ULFs.

Mit freundlichen Grüßen

Marianne Künzel | Georg Schweiger | Christa Stewens